



Die Gewinner der Sachpreise und Pokale (oben links, weiter im Uhrzeigersinn). – Die Ehrung von Meister und Glück. – Dankeschön für Schirmherrn: Stefan Preischl, Laura Dumke, Horst Tischner, Erna Leirich. – Die Mannschaftsehrung.

FOTOS: SCHMELBER

Investition hat sich gelohnt

EREIGNIS Beim Standeröffnungsschießen der Adlerschützen kamen die Teilnehmer von weiter. Es gab einiges zu gewinnen.

VON HANS SCHMELBER

WILLMERING. 56 Mannschaften aus 64 Vereinen und insgesamt 536 Schützen haben am Standeröffnungsschießen der Adlerschützen Willmering teilgenommen. Das Interesse an diesem speziellen Schießen war natürlich schon deshalb so groß, weil die Adlerschützen als einer der ersten Vereine gut 30 000 Euro in die Zukunft investiert haben.

Um in nächster Generation auf dem neuesten Stand zu sein, haben sich die Adlerschützen neun modernste elektronische Schießstände sowie eine Leinwand und einen Beamer ange schafft. Und dass sich diese Investition gelohnt hat, haben die Adlerschützen in der vergangenen Woche täglich aufs neue bewiesen. Erna Leirich, die 1. Schützenmeisterin der Adlerschützen, freute sich bei ihrer Begrüßung am Sonntagabend im Schützenheim in Willmering über den zahlreichen Besuch, zu dem sogar Teilnehmer bis aus

Coburg angereist waren. Beim Schießen dabei waren auch Schützen aus Neumarkt, Amberg, Schwandorf und Regenstauf u.a.. Am Schießen teilgenommen hatte auch der OSB-Präsident Franz Brunner und der zeigte sich begeistert von der neuen Technik. Die erste Amtshandlung der Vereinschefin an diesem Abend war ein großes Dankeschön, verbunden mit einem Präsent für den Schirmherrn Horst Tischner und Blumen für seine Lebensgefährtin Laura Dumke.

Dank an alle Pokalspender

Der bedankte sich in seinem Grußwort mit einem herzlichen Vergelt's Gott bei allen, die am Standeröffnungsschießen teilgenommen hatten und allen, die für die Organisation verantwortlich zeichneten. Er dankte auch allen Spendern von Pokalen und tollen Sachpreisen. Er selbst hatte den 1. Preis in Höhe von 500 Euro spendiert und zusätzlich noch einen wertvollen Sachpreis.

„Bei diesem einmaligen Standeröffnungsschießen war einiges zu gewinnen“, stellte Bürgermeister Hans Eichstetter bei seinem Grußwort fest. Er versicherte, dass die Gemeinde Willmering diese Investition gutheißt und gerne mit einem kleinen Zuschuss unterstützt, „weil die auch für die Jugend geschaffen wurde“, so der Bürgermeister. „Diese neue Technik begeistert und

animiert bestimmt auch andere Schützenvereine“, versicherte Eichstetter und dankte den Adlerschützen für diese großartige Veranstaltung.

Mit einem herzlichen Gruß vom Schützengau Cham begann Gauschützenmeister Thomas Platzer sein Grußwort und bezeugte großen Respekt ob der hohen Teilnehmerzahl. Für die Adlerschützen hatte Platzer einen Obolus dabei, den er als kleinen Beitrag zur Kostendeckung betrachtete.

Schießergebnisse: Mannschaften: 1. Hubertus Schillertswiesen – Gesamtergebnis: 1240,9-Teiler, 2. Bergschützen Obernried – Gesamtergebnis: 1324,4-Teiler, 3. SuKK Waffenbrunn – Gesamtergebnis: 1417,3-Teiler; Glück LG

+ LP + Auflage: 1. Ludwig Vogl Union 1950 Furth i. W. – 5,0-Teiler, 2. Emmerich Hernadi Alte Büchn Waldmünchen – 10,9-Teiler, 3. Herbert Hartl Waldeslust Roding-Bahnhof – 12,1-Teiler; Meister LG/LP + Auflage: 1. Reinhard Mohr SG Coburg – 100 Ringe, 2. Joachim Schneider SG Neumühle – 100 Ringe, 3. Renate Hüttner Alte Büchn Waldmünchen – 100 Ringe.

Sachpreise und Meistbeteiligung

Meister + Glück LG, 1. Ingrid Breu Waldeslust Kleinaign – 99 Ringe, 2. Hubert Biederer SG Edelweiß Wiesent – 99 Ringe, 3. Tanja Hammon Waldeslust Kleinaign – 99 Ringe; Meister + Glück Luftpistole: 1. David Biederer SG Edelweiß Wiesent – 93 Ringe, 2. Daniel Kulzer Dorfverein Zifling – 93 Ringe, 3. Dominik Ertl Talschütz Katzbach – 93 Ringe; Pokal: 1. Konrad Ederer Edelweiß Radling – 4,0-Teiler, 2. Patrick König Alte Büchn Waldmünchen – 13,0-Teiler, 3. Andreas Bierl Bergschützen Obernried – 14,5-Teiler.

Sachpreise; 1. Josef Kern Waldeslust Regenstauf – 8,5-Teiler, 2. Martin Winter Kaitersberg Steinbühl – 10,8-Teiler, 3. Katrin Hartl Grub e.V. 12,3-Teiler.

Bestes Mannschaftsblatt: 1. Gerhard Mühlbauer Rosenholz Unterlin tach – 6,7-Teiler; Meistbeteiligung: 1. Fröhliche SG Bergschütz Kolmberg – 22, 2. Pylsteinia Sattelpelnstein – 18, 2. SKK Willmering – 18.

PREISE

Mannschaften: Die 1. Schützenmeisterin Erna Leirich stellte die Preise des Abends vor. So erhielten die Mannschaften jeweils einen kleinen Porzellan-Löwen. Des Weiteren standen 15 Pokale zur Verfügung sowie 44 wertvolle Sach- oder auch Geldpreise.

Erster Preis: Der erste Preis waren 500 Euro und die gewann mit einem 8,5-Teiler Josef Kern von Waldes lust Regenstauf.